

[**abhin**]b. 1 hinunterkollern, °NB, °OP vereinz.: °*er is üba d' Stöich owibollat* Nabburg.– 2 hinunterrollen lassen: *übern Berg hamas äwibollert* Ziegelbg RO.

[**um-ein-ander**]b. 1 Lärm machen, herumtoben, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*bollats niat alla weil am Bodn umananda* Hahnbach AM.– 2 herumkugeln, durcheinanderpurzeln, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*die Äpfl san umanandabollet* Michelsneukchn ROD.– 3 herumstoßen, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*wenst dös aso umanandabollast, wird's glei hi sei* Mallersdf.– 4 wie → b.4, °NB, °OP vereinz.: °*den hats ganz schej umanandabollad* Neustadt.

W-39/15.

[**auf**]b. zu einem Stapel zusammenrollen, NB, °OP vereinz.: °*„Baumstämme aufbollern“* Pielenhfn R.

[**der**]b. 1 durch Stoßen beschädigen, °OB, °OP vereinz.: °*net de Äpfi derbollern!* Aschau MÜ.– 2 zerknittern, zerknüllen, °OB, °NB vereinz.: °*i woas net, worum mei Gwand so daboiat is* Fischbachau MB.

[**zu-sammen**]b. 1: °*zwoa Auto san zamabollert* „zusammengeprallt“ Tirschenrth.– 2 zerknittern, zerknüllen, °OB, °NB, °OP vielf., °MF, °SCH vereinz.: °*so a zambollats Hemad ko do i net oziagn* Starnbg; °*dös kâma kaam lesn, wei's aso zâbabollat is* Schönbrunn LA.

Schwäb.Wb. VI,1362.– W-39/14.

A.R.R.

pollern → *poltern*.

böllern

Vb. 1 mit dem Böller schießen: °*„an Fronleichnam wird böllert“* Fichtelbg BT; °*„zehn Schützen, die in die Luft böllern“* SZ Starnbg 66 (2010) Nr.3,R4; °*„Das Pulver zum Pöllern zahlte unsre Kirche“* Pullenrth KEM 1777 Wir am Steinwald 11 (2003) 111.

2: °*da hats ganz sche beillat* „gekracht“ Marching KEH.

WBÖ III,580; Schw.Id. IV,1180.– DWB VII,1986.– S-5E12.

A.R.R.

Bollette, -itte, †-ike

F, Bescheinigung, Quittung, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz., z.T. veralt.: °*san allsam Schurus scho in der Bollettn eitragn?* „im Berechtigungs-

schein für die Teilnahme am Preisschießen“ O'ammergau GAP; *Polleten* „Begleitschein bei Sendungen“ (Ef.) Passau; *Pollett'n | Polett'n* BRAUN Gr.Wb. 468; °*„für jede bey einem Mautamte ... vorgenommene Behandlung Polleten abzufodern“* Neue Zoll- u. Mautordnung für die Churpfalzbaier. Provinzen Baiern, Neuburg, u. der obern Pfalz, [München 1804], 17; *Wer on besunder erlaubnus und poliken weck zug, het den kopf verworcht* AVENTIN V,140,4f. (Chron.); *deme, so diese Gelder führet, eine Politten mitzugeben* Mchn 1754 LORI Münzr. III,366.

Etym.: Aus it. *bolleta*; WBÖ III,580.

DELLING I,88; SCHMELLER I,386f.; WESTENRIEDER Gloss. 438.– WBÖ III,580f.; Schwäb.Wb. I,1277; Schw.Id. IV,1182; Suddt.Wb. II,512.– DWB VII,1979; Frühhd.Wb. IV,745f.; LEXER HWb. II,284.– BRAUN Gr.Wb. 468.– W-39/6.

Komp.: †[**Passier**]b. Passierschein: *gegen Aus-händigung der Passierpolititen an den Inspectorum* Mchn 1748 LORI Lechr. 547.

†[**Tor**]b. Passierschein für ein Stadttor: *Thör-Politten* SCHMELLER I,387.

SCHMELLER I,387.

[**Maut**]b. Zollbescheinigung: *Mautpolett'n* „Beleg für bezahlte Zollgebühr“ OP BRAUN Gr.Wb. 468; *auff der erthalten Mautt-Polliten angemörkt* Zollordnung von Churfürst Carl Albrecht a. 1733, A2^r.

SCHMELLER I,387.

†[**Metzger**]b. wohl Konzession für Metzger: °*„Im März erhalten die Metzger ... die Metzgerpollitten ausgehändigt“* Rgbg 1635 VHO 49 (1897) 153.

†[**Salz**]b. Frachtschein für Salz: *mittelst der zurückbringenden neuen Salzpolliten* 1772 Sammlung der Kurpfalz-Baier. ... Landes-Verordnungen, hg. von G.K. MEYR, München 1784, 888.

Schwäb.Wb. VI,2873.– Rechtswb. XI,1459.

[**Schieß**]b. Berechtigungsschein für die Teilnahme am Preisschießen, °OB, °OP vereinz.: °*Schiaßpolettn* Eschenlohe GAP.

A.R.R.

Bolli

M. 1 männliches Rind, NB, °OP vereinz.: °*du host a fests paar Bolle an dem Wong dro* Wiefelsdf BUL.